

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

November 2019: Kommunikation im Raum

vom All in den Alltag



Foto: Motorbuch Verlag

Astronaut und Physiker Prof. Dr. Ernst Messerschmid eröffnet am 14. November das Panel „Working on the Moon“ bei den Raumwelten in Ludwigsburg. Bei der Vorbereitung des Panels befasste ich mich mit seinem im Motorbuch Verlag erschienenen Buch, das schon einige Jahre auf dem Markt und noch immer hochaktuell ist. Es beschreibt den Weltraum als

Labor, als Markt- und Arbeitsplatz und macht deutlich, wie die Raumfahrt tatsächlich unser Leben und unser Weltbild beeinflusst. Ein Buch, das sowohl Experten wie Laien die multidisziplinäre Breite der Weltraumnutzung näher bringt. *Veit Haug*



Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Expolab, Foto: Marcus Sies

Die Magie des Raums entsteht durch das ganzheitliche Zusammenführen von Farbe, Material, Licht und Klang. Ziel der dreidimensionalen Kommunikation ist es, auf die Marke, die Identität des Unternehmens und das gewünschte Narrativ einzuzahlen. Neue Technologien und Medien lassen Besucher dabei noch tiefer in inszenierte Welten eintauchen.

„Form follows content“ ist das Credo der Szenografen von Atelier Brückner. Für das Badische Landesmuseum in Karlsruhe haben sie eine interaktive Erlebniswelt entworfen: Besucher können sich individuell über ihren Nuterausweis Museumsbestände erschließen. Um die unmittelbare Erfahrung mit allen Sinnen geht es der Agentur Milla und Partner. Am Changi Flughafen von Singapur gestalteten sie den Garden of Harmony, der Reisende innehalten lässt, um in einer interaktiven Soundinstallation Klangharmonien zu erkunden. Die Eventagentur Pulsmacher schafft großartige und nachhaltige Momente, zuletzt mit der interaktiven Ausstellung „Baden-Württemberg – auch klein ganz groß“ am Tag der Deutschen Einheit. Dienstleister, die Szenografen bei der Erzeugung von digitalen Realitäten unterstützen, sind die Agentur Unit08 in Ludwigsburg und B.rex ▶

aus Stuttgart. Letztere gehören zu den Startups, die bei dem Kongress Raumwelten in Ludwigsburg vor Investoren und Business Angels pitchten, „New Business“ am 13. November.

Den Einfluss neuer Techniken wie auch sozialer Medien auf Kommunikation und Design möchte der Art Directors Club bei der ADC Design Experience diskutieren. Andreas Uebele, Gründer und Mitinhaber des gleichnamigen Büros für visuelle Kommunikation, spricht über die Verführungskunst von Raumdesign. 13. November, Neues Schloss Stuttgart, Tickets über www.adc.de/events/design-experience



Foto: Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg

eintauchen!

Wie kann man Virtual Reality eigentlich für Dokumentationen und Forschungszwecke nutzen? Das will ich beim VR Experience Day der Filmakademie Baden-Württemberg ausprobieren. Besonders gespannt bin ich auf Dan Archer von Empathetic Media, London. Er spricht über „Empathy and Embodiment in VR“. Obendrauf gibt's eine Tour über den Campus, und die Teams aus der Talentförderung VR Now stellen sich vor. 6. November, 10 bis 20 h, bis 4. November anmelden, vrdays@animationsinstitut.de
sb

Wie lebt es sich auf dem Mond?

„Sehr ressourceneffizient: falls Menschen in Zukunft für längere Zeit auf dem Mond leben, dann müssen alle wichtigen Lebensgrundlagen, die nicht am Mond produziert werden können, von der Erde mitgenommen werden. Das ist aufwändig und teuer, weswegen alles, was transportiert wird, so effizient wie möglich gestaltet sein muss. Wichtige Ressourcen (z. B. Atemgase und Wasser) müssen wiederaufbereitet werden.“

Der menschliche Körper ist nicht auf das Leben auf dem Mond angepasst. Zum einen ist die Schwerkraft nur etwa 1/6 so stark wie auf der Erde. Das hat zur Folge, dass sich die Körperhaltung ändert und man sich anders bewegt, was viele Möglichkeiten aber auch Anforderungen für die Planung und das Design einer Mondbasis mit sich bringt. Zum anderen gibt es auf dem Mond keine Atmosphäre und es herrschen extreme Temperaturen. Deshalb sind Menschen dort ständig auf künstliche Umgebungen bzw. Lebenserhaltungssysteme (z. B. Habitat, Raumanzug oder Rover) angewiesen. Dies stellt eine nicht zu vernachlässigende Einschränkung dar, deren physiologische und psychologische Auswirkungen besonders bei der Planung von Habitaten beachtet werden müssen.

der Raum

Im Bahnhof von **Geislingen an der Steige** bietet die Deutsche Bahn eine großzügige Mietfläche an, die ab sofort bezogen werden kann. 463 m² stehen in dem denkmalgeschützten Gebäude im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss leer. Die Räume lassen verschiedene Aufteilungen zum Arbeiten und zur Lagerung zu. Sie sind renovierungsbedürftig, die Laufzeit beträgt 5 bis 10 Jahre. Bis 30. November Angebot an mehmet.me.yazici@deutsche-bahn.com, 0152 37468500.

Foto: Deutsche Bahn





Der Tag/Nacht-Zyklus auf dem Mond dauert etwa vier Wochen. D. h. es ist etwa zwei Wochen lang hell und zwei Wochen lang dunkel. Deshalb spielt künstliche Raumbeleuchtung eine große Rolle, um die circadiane Rhythmik (z. B. Schlaf-Wach-Rhythmus) zu steuern.

Weiters ist die Mondoberfläche Sonnenstürmen und kosmischer Strahlung ausgesetzt, was zur Folge hat, dass Habitate besonders geschützt sein müssen (z. B. unterirdisch oder von Mondregolith bedeckt). Fenster zur Außenwelt wird es deshalb nur wenige geben, dafür kommt ihnen eine besonders wichtige psychologische Rolle zu. Nirgendwo sonst hat man so einen Ausblick auf die Erde.

Bislang sind nur 12 Menschen auf dem Mond gelandet und haben dort für ca. 1–3 Tage „gewohnt“. Für echte Erfahrungswerte reicht das nicht. Die Grundbedürfnisse der Menschen gleichen einander aber überall. Je mehr Zeit man in einer Umgebung verbringt, umso wichtiger ist es, sich dort auch wohlfühlen.“

Marlies Arnhof, Researcher Space Architecture and Infrastructure, ESA-ESTEC, Noordwijk, NL

Panel Arbeitswelten „Working on the Moon“ beim Kongress Raumwelten, 14. November, ab 10:15 h

Termine

1. November bis 30. Dezember

Tanz. Theater. Performance ¶ Freie Szene zu Gast im Landesmuseum ¶ www.landmuseum-stuttgart.de ¶ Altes Schloss, Stuttgart

4. bis 22. November 2019

16. Geislinger Hochschultage ¶ mit Hochschulforum IBA'27 „Wie können wir künftig wohnen?“ und Zukunftsforum Arbeit 2040 ¶ www.hfwu.de ¶ Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Standort Geislingen

4. bis 29. November 2019, 19 h

Architekturnovember ¶ mit Werkberichten internationaler Architekten ¶ Eröffnung u.a. mit Fritz Barth, Architekt, und Christiane Lange, Direktorin der Staatsgalerie Stuttgart ¶ www.architekturnovember.de ¶ Universität Stuttgart und weitere Orte

6. bis 30. November 2019

LesArt ¶ 25. Literaturtage in Esslingen ¶ u.a. mit Hertha Müller, Rafik Schami, Deniz Yücel, Sascha Lobo ¶ 8 € ¶ www.stadtbuecherei.esslingen.de ¶ verschiedene Orte

7. bis 13. November 2019

Raumwelten Public. Architekturfilmwoche ¶ mit Vorträgen und Vorführungen von internationalen Dokumentar- und Spielfilmen ¶ 9,50 € ¶ www.raum-welten.com ¶ Central Theater, Ludwigsburg

bis 10. November 2019

„Alke Reeh. Drehen und Wenden“ ¶ Ausstellung mit Wand- und Bodenobjekten, Installationen und Plastiken der Düsseldorfer Künstlerin ¶ www.galerie-der-stadt-backnang.de

Strategien für den Journalismus 4.0



Journalisten und Medienproduzenten denken ihre Berufsbilder aufgrund neuer Techniken und Medien neu: Sensoren liefern Daten, Google und Facebook werden zu News-Plattformen und künstliche Intelligenzen beeinflussen das Nachrichtenangebot. Darum geht es beim M³ MedienmacherInnen-Meetup und bei der „Journalism of Things“-Conference. Beim Meetup am 4. November spricht u.a. Petra Grimm von der Hochschule der

Medien Stuttgart und fragt: „Brauchen Medien eine Haltung?“. Das Gutbrod der WRS, 18 h, www.mfg.de/va/m3. Die JoT-Konferenz am 5. November bietet neben Diskussionsrunden Anleitungen, um einen Sensor zu bauen. Literaturhaus Stuttgart, 9:30 bis 18:30 h, 75 €, jot.uber.space

13. bis 17. November 2019

„Made in Germany“ ¶ 6. Interkulturelles Theaterfestival ¶ www.madeingermany-stuttgart.de ¶ Stuttgarter Bühnen

14. November bis 1. Dezember

Stuttgarter Buchwochen ¶ mit dem Gastland Island, Lesungen, Filmvorführungen und der Verleihung des Deutschen Fotobuchpreises ¶ 2, 1 €, ab 18 h frei ¶ www.buchwochen.de ¶ Haus der Wirtschaft, Stuttgart

bis 15. November 2019

Energiekarawane Gewerbe ¶ kostenloser Energie-Effizienz-Check für Unternehmen, Termin vereinbaren bei eberhard.wachter.keff-bw@region-stuttgart.de ¶ keff.region-stuttgart.de ¶ Nürtingen

21. bis 24. November 2019

Morgenmacher-Festival ¶ Maker-Plattform ¶ 14, 12 € ¶ www.messe-stuttgart.de/morgenmacher ¶ Messe, Stuttgart

25. November 2019, 19:30 h

„ITFS Animation Special“ ¶ Kinoreihe mit Kurz- oder Langfilmen des vergangenen Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart ¶ jeweils am letzten Montag im Monat ¶ www.ifts.de ¶ Innenstadtkinos, Stuttgart

27. November 2019, 11 bis 15 h

IT-Mittelstandstag ¶ Firmenkontaktmesse als Austauschplattform für IT-Studierende und Unternehmen aus der Region Stuttgart ¶ www.hs-esslingen.de ¶ Hochschule Esslingen, Campus Flandernstraße

6. Dezember 2019

4. Storytelling-Camp Stuttgart ¶ mit Storytelling-Experten und Unternehmensvertretern wie Petra Sammer und Andrea Kiesecker, ENBW ¶ www.narrationsforschung.de ¶ Metropolkino, Stuttgart

Vermessen!...

...Maß und Maßlosigkeit in der Raumin szenierung, das ist das Motto der diesjährigen Plattform Raumwelten zu Szenographie und Kommunikation im Raum: Quantitativ und qualitativ messbare Bauelemente stehen neben dem Potenzial des subjektiven Imaginationsvermögens. Die Keynote über „Animation, Robotics and VR in Architecture“, 15.11., 19 h, hält entsprechend Greg Lynn. Der amerikanische Architekt, Philosoph und Science-Fiction-Autor setzt mit seinen visionären Bauten neue Maßstäbe.

„Working on the Moon“, das erste von fünf Panels des Kongresses, kuratiert von Veit Haug und Andreas Hofer, erkundet mit Dave Lavery, NASA, und Knut Göppert, Schlaich Bergermann Partner, den Weltraum und unseren irdisch begrenzten Raum. Roman Passarge definiert in seinem Panel mit Ralf Nähring, Dreiform, und Tibor Hoffmann, Colliers International, den Menschen als Maß und untersucht seine Bedürfnisse an den Arbeitsplatz.

Bettina Magistretti: Rauminstallation „Oxymoron“, Biennale Venedig, © Jan Bitter



„Vermessen!“, betont Kurator Jean-Louis Vidière, und fragt mit dem Ausstellungsmacher Uwe J. Reinhardt und Christiane Hütter, Invisible Playground: War Szenographie nicht immer schon vermessen? In die neuen Dimensionen der Architektur dringt Kurator Tobias Wallisser mit den Referenten Nils-Peter Fischer, Zaha Hadid Architects, und Maria Yablonina, ICD Universität Stuttgart, vor. Mithilfe der Methodik der Panelisten möchte er wissen, ob der Erfolg architektonischer Projekte in der Definition der Beziehungen zwischen den Elementen liegt. Den Fokus auf große und kleine Maßstäbe in Museumswelten richtet Kuratorin Petra Kiedaisch. Mit Bettina Magistretti, Sauerbruch Hutton Architekten, und Thomas Winterstetter, Werner Sobek, erforscht sie den Übergang der perfekten Vermessung in Museen in die räumliche Entgrenzung. 13. bis 15. November, Ludwigsburg und Stuttgart, ab 53,50 €, www.raum-welten.com

Unsere Standortentwicklung

20. Medien-Meeting bedeutet die 20. Feier mit Austauschen, Lernen voneinander und Pläne für den Kreativstandort Entwerfen. Die **MedienInitiative Region Stuttgart** wird auch in Zukunft außergewöhnliche Ideen und mutige Projekte entwickeln. Am 5. November feiert sie zu Musik von Sara Dahme und Christian Rühle mit Freunden und Interessierten im Perkins Park. Impulse kommen von Walter Rogg, dem Geschäftsführer der WRS, und Johannes Graf Strachwitz, Gründer der Eventagentur 0711.

Im Zentrum des vierten Plenums der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart stehen **Austausch und Vernetzung** zwischen den Akteurinnen und Akteuren der **IBA'27**. Mit Impulsen von Markus Schaefer, Hosoya Schaefer Architects, Zürich und Prof. Dr. Martina Baum, Städtebau-Institut Universität Stuttgart. 21. November, ab 16 h, K3N, Stadthalle Nürtingen, Anmelden bei eveeno.com/197143429, www.iba27.de

Junge Unternehmen aus Baden-Württemberg, die als Botschafter der Kultur- und Kreativbranche bei der **South by Southwest (SXSW)** dabei sein wollen, können sich bis 10. November bewerben, eveeno.com/310043642. Vom 13. bis 18. März 2020 reist Baden-Württemberg International zum sechsten Mal in Kooperation mit der WRS und der MFG Baden-Württemberg mit bis zu zehn Startups zu dem Interaktiv-, Film- und Musikfestival nach Austin, Texas.



Foto: WRS / Gordon Koelmel, FTGRF Fotodesign

Am 12. November erfahren kleine und mittlere Unternehmen, wie sie die Bilanzierung der **Gemeinwohlökonomie**, die auf den Menschen und die Umwelt fokussiert, als Steuerungsinstrument für ihr Unternehmen nutzen können, 16:30 bis 19 h im Gutbrod der WRS. Die regionalen Aktivitäten und Akteure stellt die WRS auf gwoe.region-stuttgart.de vor.

Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges und verantwortungsvolles Design stehen im Zentrum der **EU Design Days** in Brüssel. Vertreter von Universitäten, Regionen und Forschungseinrichtungen diskutieren mit Designern, Experten und politischen Entscheidern aus ganz Europa, wie die Design- und Kreativwirtschaft einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz leisten kann. 26. November, 9 h, Vertretung der Europaregion Region Tirol-Südtirol Tirol-Trentino, errin.eu/eu-design-days

Kai Gniffke, Intendant des SWR, spricht am 5. Dezember in der Reihe **Fernsicht** der WRS über seine Visionen für den Rundfunk, Stuttgarter Fernsehturm, kreativ@region-stuttgart.de

Film in der Region Stuttgart

Die Rat Pack Filmproduktion hat in diesem Jahr ihren preisgekrönten Kinoerfolg „Die Welle“ für Netflix als Serie adaptiert, als dritte deutsche **Netflix-Original**-Serie des US-Streamingportals. Produzenten, Autoren und Regisseure erhalten große kreative Freiheit, dennoch gibt es im sogenannten Lastenheft Empfehlungen. Die Producerin Amara Palacios gibt im letzten Montagsseminar des Jahres einen exklusiven und spannenden Einblick in den Alltag einer solchen Produktion. 25.11., 18 h, Das Gutbrod, Friedrichstraße 10, Stuttgart, 15 €. Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

Bereits in dritter Generation leitet Karin Fritz die EM-Filmtheaterbetriebe. Sie sind durch ihre Offenheit und konstruktive Zusammenarbeit maßgeblich am Erfolg der großen Filmfestivals in der baden-württembergischen Landeshauptstadt beteiligt. Für dieses Engagement zeichnet das Filmbüro Baden-Württemberg Karin Fritz mit dem diesjährigen **Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis** aus. Die Auszeichnung

wird zum Abschluss der 25. Film-schau Baden-Württemberg verliehen. 8.12., 19 h, Metropolkino, Bolzstraße 10, Stuttgart. Vorverkauf an den Kassen der Innenstadtkinos

Musik in der Region Stuttgart

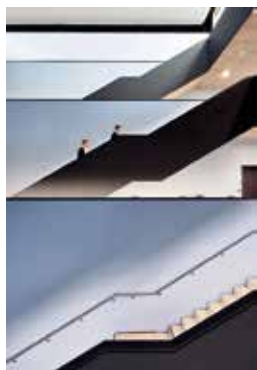
Am 13. November startet in Ludwigsburg der jährliche Raumwelten-Kongress, die Plattform für Szenografie, Architektur und Medien. Den musikalischen Abschluss gestaltet das Pop-Büro Region Stuttgart erneut mit dem **#Spacetolisten-Musikfestival** am Samstagabend. Drei Bands aus der Region formen im Bühnenturm der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg einen Raum voller Möglichkeiten, in die endlosen Weiten der Musik einzutauchen. Mit dabei sind Singer/Songwriter To Be We, die mit emotionalen und feinfühligem Songs den Abend eröffnen, Kwadi mit einem Intermezzo aus Soul, Pop und elektronischen Einflüssen und zuletzt Perez, die voller Energie ehrlichen Hip-Hop mit starken Texten kombinieren. 16. November, 19 bis 23 h. Der Eintritt ist frei.



Foto: Sina Brückner

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Aktive



© Karl Schlecht Stiftung, Foto: Mario P. Rodrigues

Das Musikschulgebäude Filum von **Orange Blu** in Filderstadt wurde von der Online-Bibliothek für gegenwärtige Architektur Divisare veröffentlicht und mit Fotos des Stuttgarter Fotografen **Mario P. Rodrigues** in Szene gesetzt, www.orangeblu.com, www.mariorodrigues.de

Lesen, Programmieren, Games spielen oder in der „Bibliothek der Dinge“ Drucker für Smartphones testen, die **Stadtbücherei Geislingen** ist baden-württembergische Bibliothek des Jahres. www.stadtbuecherei-geislingen.de

Der Hädecke Verlag in Weil der Stadt um **Joachim Graff** veröffentlicht Kochbücher, Ernährungsratgeber und kulinarische Reisebegleiter. Unter den Gewinnern des Deutschen Verlagspreises gehören sie zu den drei Besten, www.haedecke-shop.de

Foto: MFG/
David Matthiesen

Julia Habermaier und **Tanja Hal-ler** von Dot on gestalten ablösbare Klebepunkte, mit denen sich Kunstbilder formen und Kalender organisieren lassen. Ausprobieren bei der Designmesse Blickfang, 1. bis 3. November, www.dot-on.de

Design neu denken und produktive Kreisläufe schaffen, darüber spricht **Tina Kammerer**, Mitgründerin von Interior Park, bei den EU Design Days in Brüssel, 26. November. www.interiorpark.com

Für das Design des Smoov One Rollstuhl-Elektroantriebs und den Liebherr 370 EC-B Turmdrehkran erhielt **Stefan Lippert** mit UP Designstudio gleich zwei Mal den diesjährigen Focus Open in Gold. www.updesignstudio.de



Mehr Frauen im Code- und Tech-Bereich fordert die Stuttgarter Kreativagentur Cosmoto um **Markus Müller** mit der Umset-

zung der Kampagne www.girls-change-it.de, www.cosmoto.com

Auf der „Datenbank“ des Stuttgarter Künstlers **Erik Sturm** kann man sitzen. Sie wurde aus Einzelteilen der ältesten Litfaßsäule Stuttgarts zusammengesetzt. eriksturm.eu

Die „Neue Weststadt“ in Esslingen wird zum klimaneutralen Stadtquartier. Die Agentur Blumberg um **Manuel Uez** begleitet das vom Bund geförderte Leuchtturmprojekt kommunikativ. blumberg-agentur.de

die Spitze

Stuttgart ist laut des „Cultural and Creative Cities Monitor 2019“ der EU erneut Top-Standort der Kreativwirtschaft in Europa. In der Größenklasse bis eine Million Einwohner belegt Stuttgart Platz 1 hinsichtlich Creative Economy. Die sehr gute Platzierung geht insbesondere auf die herausragenden Branchenzahlen zu IPR und Innovation, die hohe Beschäftigtenquote in der Kreativwirtschaft, sowie die getätigten Umsätze zurück. Verwiesen wird im Monitoring der EU auch auf die Kreativwirtschaftsförderung der WRS, sowie auf Leitveranstaltungen wie das Internationale Trickfilmfestival (ITFS).

ec.europa.eu
kreativ.region-stuttgart.de

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Stefanie Bäuerle (sb),
Niclas Ciziroglou (ciz), Geschäfts-
bereich Kreativwirtschaft**

**kreativ.region-stuttgart.de
xing „KreativRegion Stuttgart“**

**21. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de**



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**